

Kärtchen aus dem Lexikon

Wacholder

- kommt vor allem auf nährstoffarmen Böden vor
- stechende, spitze Nadeln
- wächst anstelle von Wald auf Magerrasen



Boden am Riesrand

- Meist steile Hänge, darum:
 - nährstoffarm
 - trocknet schnell aus
 - nicht für Ackerbau nutzbar



Magerrasen

- wächst auf sehr nährstoffarmen, trockenen Böden
- vor allem auf Weideflächen
- entsteht durch regelmäßiges Abfressen des Grasaufwuchses und von Baumkeimlingen



Schäfer im Ries

- führt seine Schafe auf die Weiden am Riesrand
- nutzt Landschaftsflächen, auf denen kein Ackerbau stattfindet
- wandert von Heide zu Heide (Wanderschäferei)



Schaf

- Wacholder ist für Schafe wegen der spitzen Nadeln ungenießbar
- frisst auf Weiden die Keimlinge von verschiedenen Bäumen, dadurch kann dort kein Wald entstehen

